

**33. Lenkungsausschuss am 29.08.2025**

TOP 10 – STARK-Folgeanträge

Der Lenkungsausschuss nimmt den Bericht des Geschäftsführers zur Kenntnis.

**Begründung:**

Im Rahmen der fünf aktuell laufenden STARK Projekte „Strukturentwicklungsgesellschaft (SEG) LANDFOLGE Garzweiler“ (Projektende 12/2025), „Blau-Grünes Band Garzweiler“ (Projektende 04/2026), „Innovation Valley Garzweiler“ (Projektende 09/2026), „Innovationspark Erneuerbare Energien Jüchen“ (Projektende 03/2027) sowie „Exzellenzregion Nachhaltiges Bauen“ (Projektende 07/2027) hat der Zweckverband neun Mitarbeiter\*innen in den Bereichen Projektmanagement, Finanzmanagement, Kommunikation sowie Assistenz für einen Zeitraum von jeweils vier Jahren beschäftigen können. Diese geförderten befristeten Verträge laufen in den kommenden Jahren sukzessive aus.

Da die Frist für Folgeanträge aktuell einen Vorlauf von rund zehn bis zwölf Monaten in Anspruch nimmt, muss der Zweckverband im Hinblick auf Folgeanträge tätig werden, um das bestehende Personal zu halten und die angearbeiteten Projekte in die nächste Projektphase zu überführen. Folgendes Vorgehen ist daher geplant:

**Strukturentwicklungsgesellschaft LANDFOLGE Garzweiler:** Der SEG-Folgeantrag wurde bereits im November 2024 gestellt. Rückfragen liegen bislang nicht vor. Sollte bis Mitte September keine verbindliche Aussage zum Bescheid vorliegen, muss Druck auf das BAfA zum Erhalt eines vorzeitigen Maßnahmenbeginns oder des Bescheids aufgebaut werden. Die neuen Stellen sollten noch im August ausgeschrieben werden, um einen Arbeitsbeginn am 1. Januar 2026 sicherzustellen.

**Blau-Grünes Band Garzweiler:** Beim Blau-Grünen Band Garzweiler wurde der Antragsentwurf bereits im Juli 2025 zur Vorprüfung an das PTJ sowie ans MUNV übermittelt. Nach einer Rückmeldung der genannten Stellen ist eine finale Einreichung zeitnah geplant.

**Innovation Valley Garzweiler:** Derzeit ist fraglich, ob im Projekt Innovation Valley Garzweiler ein Folgeantrag gestellt werden soll oder ob die Themen künftig in einen gebündelten Antrag zur Internationalen Gartenausstellung (IGA) Garzweiler 2037 einfließen sollen. Von den Kooperationspartnern im Projekt (ZENIT GmbH, WFMG, WFG Heinsberg, Rhein-Kreis-Neuss) wurde dem Zweckverband signalisiert, dass eine Fortführung des Projekts gewünscht wird. Sollte ein plausibles Konzept für einen Folgeantrag von Seiten der Kooperationspartner vorgelegt werden, wird eine Fortsetzung des Projekts angestrebt. In diesem Fall würde der ZV voraussichtlich weiterhin als Lead-Partner fungieren. Die weitere Projektentwicklung der Standorte Kreuz Jackerath, Elsbachtal-Ost,

Jüchen-Süd und ggf. von Standorten am zukünftigen Seeufer könnten dann über das Projekt verfolgt werden. Dabei sollte der Umsetzungsbezug (Planungsrecht, Grundstücke, Erschließung, Entwicklungspartner) im Vordergrund stehen.

**Innovationspark Erneuerbare Energien Jüchen:** Derzeit ist geplant, den Innovationspark als eigenes Förderprojekt auslaufen zu lassen. Ziel ist es, die einzelnen Machbarkeitsstudien zur Umsetzung der Teilprojekte durch Private (im Falle der Energielandschaft ggf. auch durch die gemeinsame Tochtergesellschaft für Erneuerbare Energien mit RWE) und Hochschulen zu erreichen. Die Umsetzungsbegleitung des Energiekonzepts für das GIB Elsbachtal, den Stadtteil Jüchen-Süd und den Green-Energy-Hub könnte im Zuge des Folgeprojekts „Innovation Valley Garzweiler“ standortbezogen mit bearbeitet werden. Eine Ausnahme ist das Teilprojekt „Solarautobahn“. Dieses Projekt könnte zumindest teilweise als Immissionsschutzwand für den neuen Stadtteil Jüchen-Süd im Sinne eines Demonstrators durch den Zweckverband, ggf. auch in Kooperation mit Forschungspartner, in Umsetzung gebracht werden.

**Exzellenzregion Nachhaltiges Bauen:** Das Projekt Exzellenzregion Nachhaltiges Bauen hat von den über STARK geförderten Projekten der ersten Tranche noch die längste verbleibende Projektlaufzeit bis Mitte 2027. Das Projekt soll im Anschluss an die aktuelle Phase in die geplante Kompetenzagentur münden und das bestehende Projektmanagement in den Invest-Antrag zu den Impulsbauten überführt werden.

**Rheinisches Radverkehrsrevier:**

Der Folgeantrag für das Ende 2025 auslaufende Projektmanagement im Rahmen des Projekts „Rheinisches Radverkehrsrevier“ wurde im Dezember 2024 gestellt und beinhaltet Personalausgaben, Kommunikation und Netzwerkmanagement/Veranstaltungen.

**InKuLand:**

Der STARK-Antrag zum Projekt „InKuLand“ wurde im September 2024 gestellt. Die ersten Rückfragen/Nachforderungen wurden vom BAfA im Juni 2025, wenige Wochen vor dem geplanten Projektbeginn, gestellt. Zurzeit werden weitere Rückfragen beantwortet. Der Bescheid wird im September/Oktober erwartet. Daher wurde der Projektbeginn auf den 1. November 2025 verschoben. Die neuen Stellen sollten teilweise noch im August ausgeschrieben werden, um einen frühzeitigen Arbeitsbeginn sicherzustellen.

**Internationale Gartenausstellung (IGA) Garzweiler 2037:**

Die Projektskizze, die auch einen ersten STARK-Antrag umfasst, ist derzeit in Vorbereitung. Ein positives Votum zur IGA insgesamt sollte möglichst im Aufsichtsrat der ZRR im Oktober erreicht werden.

Erkelenz, den 22.08.2025